

Engelsbesuch

Vor kurzem hat uns der Verein «foodangels» aus Basel besucht. Der Gründer dieser Organisation, Olivier Bieri, ist zudem Initiator und Leiter des Gnadenhofes «Papillon», welcher sich im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz auf französischem Boden in Mulhouse befindet. Mit ihm und seiner Frau stehen wir als Gnadenhof sporadisch in Kontakt und unterstützen uns gegenseitig. Der Verein «foodangels» verfolgt das Ziel, überschüssige, abgelaufene oder fehlerhafte Lebens- und Tierfuttermittel aus dem Detail- und Grosshandel weiterzuverwenden und so dem Foodwaste entgegen zu wirken. Foodwaste bedeutet das Wegwerfen von Nahrungsmitteln, welche zum Verzehr bestimmt waren. Diese moralisch bedenkliche Verschwendung von Nahrungsmitteln verpulvert zudem wertvolle Ressourcen wie Grund und Boden, Wasser und Energie. Überdies wird mit Foodwaste auch viel Geld vergeudet. So werfen Schweizer Haushalte pro Jahr Lebensmittel im Wert von über 600 Franken weg (WWF Schweiz, 2020). Olivier Bieri konnte nun seine erste Auslieferung von ausgemusterten Nahrungsgütern tätigen und hat diese dem Tierlignadenhof zukommen lassen. So durften wir frische Lebensmittel wie Früchte, Gemüse und Salate, welche wir unseren Tieren tagtäglich verfüttern, entgegennehmen. Über diese grosszügige Unterstützung sind wir sehr dankbar, da wir die notwendigen Frischprodukte auf Grund der aktuellen Jahreszeit nicht mehr in grossen Mengen bei unserem Bauern des Vertrauens beziehen können, sondern im Detailhandel einkaufen müssen. Dankende Abnehmer des Salates sind unsere Hühner, Enten und Gänse, welche sich gelegentlich auch an den Äpfeln erfreuen. Mit den leckeren Ananas bereiten wir unseren Schweinen eine Freude, indem wir ihr Frühstück mit den Früchten versüssen. Wir stehen hinter der Idee von «foodangels» und sind der Meinung, dass solche Projekte in der heutigen Zeit notwendig sind, damit möglichst wenig Lebensmittel fortgeschmissen werden. Wir danken Olivier Bieri und seinem Team für ihr Engagement und wünschen uns, dass der Verein wachsen und möglichst viele Nahrungs- und Tierfuttermittel retten und an Tierschutz-Organisationen spenden kann. Falls Sie den Verein mit einer Lebensmittel- oder anderen Spende unterstützen möchten, können Sie dies auf der Internetseite www.foodangels.ch anmelden.

Liebe Grüsse vom Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten, Leimgrund 4, 5082 Kaisten
Telefon: 062 874 24 70
Web: www.tierlignadenhof.ch / eMail: info@tierlignadenhof.ch
Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten
PC-Konto: 50-12428-3
Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof
Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0